Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 10 (1903)

Heft: 19

Artikel: Mit was für Mitteln kann die Lehrerschaft den Schäden des Alkoholismus entgegenwirken?

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-531981

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 9. Mai 1903. | **No. 19.** | **10. Jahrgang.**

Redaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren F. X. Kunz, Hitzkirch, Luzern; H. Baumgartner, Zug; Dr. J. Stößel, Rickenbach, Schwyz; H. H. Leo Benz, Pfarrer, Berg, Kt. St. Gallen, und Cl. Frei zum Storchen, Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Mit was für Mitteln kann die Lehrerschaft den Schäden des Alkoholismus entgegenwirken?

1. Der Lehrer sorge dafür, daß die Jugend in der Schule mit den verderblichen Folgen, welche der Alkohol hauptsächlich auf die Kinder, aber auch auf Erwachsene ausübt, bekannt gemacht wird.

2. Die Verabreichung eines gesunden und nahrhaften Mittagessens — Milch und Brot — an Schulkinder in entlegenen Schulorten sollte überall eingeführt werden.

3. Auf Schülerausflügen sollten nie geistige Getränke konsumiert werden.

4. Die Anlegung und Aeufnung von Jugendbibliotheken, in denen auch die Abstinenzlektüre vertreten sein soll, ist sehr zu empfehlen.

5. Lehrer und Schulbehörden sollten dahin wirken, daß wirklich notleidende Familien mit Nahrungsmitteln und Kleidern unterstützt werden; auch für die Rettung der Trinker sollten sie ihr Möglichstes beitragen.

6. Das wirksamste Mittel ist und bleibt das gute Beispiel des Erziehers.

(Der sehr lesenswerten Broschüre „Die Stellung des Lehrers zur Alkoholfrage“, von Frz. X. Buchmann, Lehrer in Ruswil, entnommen.)